

OBERBADISCHE

18. JULI 2011

Hindernisse zur Umwelt abbauen

Zum zehnten Jahrestag ließ sich „leben + wohnen“ hinter die Kulissen schauen

Lörrach (cp). Nach dem Festakt zum zehnjährigen Bestehen vor einige Wochen hatte die „leben + wohnen GmbH“ in den Tumringer Teichmatten am Samstag zum Tag der offenen Tür eingeladen.

Die Gäste erwartete ein ebenso informatives wie unterhaltsames Programm, das die behinderten Bewohner unter fachkundiger Anleitung ihrer Betreuer einstudiert hatte.

Für die Geschäftsführerin Doris Meyer stand das Bemühen im Vordergrund, Menschen ohne Behinderungen eine für sie fremde aber auch

faszinierende Welt näherzubringen, die zahllosen Facetten einer beeindruckenden Einrichtung darzustellen. Ein Bläsertrio der Städtischen Musikschule unter der Leitung von Georg Weiss sorgte für einen stimmungsvollen Auftakt.

Wer den Weg zu der Einrichtung mit einem Rundum-Angebot gefunden hatte, wurde nicht enttäuscht. Viele Aktivitäten konzentrieren sich auf die Förderung der Bewohner. Dazu zählt die Herstellung von Kunstwerken ebenso wie experimentelles Gestalten mit Farben

und Kreiden. Individuelle Pflege, Bewegung und Spiel, Ruhe und Entspannung sowie physiotherapeutische und ergotherapeutische Anwendungen runden das Angebot ab.

Als Grundlage ihrer Arbeit als Dienstleister nennt Doris Meyer, die vor sechs Jahren die Leitung der Einrichtung übernommen hat, die Anerkennung der Menschen mit Behinderungen in ihrer Individualität und Würde, mit ihren Wünschen und Bedürfnissen und Lebensvorstellungen.

Enttäuscht war Doris Meyer

über die Tatsache, dass mangels Interesse die Verstärkung von bemerkenswerten Kunstwerken aus dem Werk- und Förderbereich „Hinz + Kunst“, 2,5 mal 1,5 Meter messende tolle Stoffmalereien, ausfiel.

Nun will die Geschäftsführerin Firmen in der Region direkt ansprechen und zum Kauf animieren.



Doris Meyer und Sybille Prinz mit einem der Kunstwerke, die Firmen jetzt angeboten werden.
Foto: Polit